

Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- **Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566**
- **Artikelnummer:** 566.0 = grau; .3 = braun; .4 = schwarz; .5 = weiß; .6 = hellbraun
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - ▣ Nur für berufsmäßige Verwendung
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Klebstoff
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
KLEBCHEMIE
M.G.Becker GmbH & Co. KG
Max Becker Str. 4
D - 76356 Weingarten / Baden
Deutschland
- **Auskunftgebender Bereich:**
Telefon: +49 (0) 7244 62-0
FAX: +49 (0) 7244 700-0
E-Mail: sicherheit@kleiberit.com
- **1.4. Notrufnummer:**
Telefon: +49 (0) 7244 62 486
erreichbar an Werktagen (Mo - Fr) von 08:00 bis 16:00 Uhr (CET)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP**
Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS08

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat
- **Gefahrenhinweise**
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P260 Dampf nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 1)

- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser + Seife waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

• **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

-
- Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
 - Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
 - Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

• **2.3. Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

• **3.2 Gemische**

• **Beschreibung:** Klebstoff

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Registrier-Nummern	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
	Präpolymer, Basis Diphenylmethan-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334	50-70%
CAS: 9002-86-2	Polyvinylchlorid, homopolymer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	20-30%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32-XXXX 02-2119752448-30-XXXX	Xylol (mix) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	4-7%
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9 Reg.nr.: 01-211947-5325-36-XXXX	Calciumoxid Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	< 2,0%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 02-2119752523-40-0000	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332	< 2,0%
CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8 Reg.nr.: 01-2119484819-18-0000	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	< 2,0%
CAS: 1309-37-1 EINECS: 215-168-2	Eisen(III)-oxid	< 2,0%
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3	Kalkhydrat Eye Dam. 1, H318	< 1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 101-68-8	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	< 0,5%
EINECS: 202-966-0	Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute	
Reg.nr.: 01-2119457014-47-XXXX	Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	
EG-Nummer: 915-687-0	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)	< 0,5%
Reg.nr.: 01-2119491304-40-xxxx	sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat	
	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1, H317	

• **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO₂
Chlorwasserstoff (HCl)
Stickoxide (NO_x)
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung tragen:
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!). Feucht halten und an einem sicheren Ort mehrere Tage stehen lassen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.

Substanz möglichst im geschlossenen System handhaben.

Kapselung oder Absaugung erforderlich.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Aerosolbildung vermeiden.

Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Sprühen: In abgesaugter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.

Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20 °C über der Umgebungstemperatur.

Sprühanwendungen in einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen. Oder alternativ

ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) und

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Verschüttete Menge sofort aufnehmen.

Bei Überempfindlichkeit der Atemwege und der Haut (Asthma, chronische Bronchitis, chronische Hautleiden) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

zusätzlich bei gewerblicher Anwendung mit mehrfachem und/oder erheblichen Kontakt:

die Dauer der Exposition auf 4 Stunden begrenzen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gute Industriehygiene einhalten.

- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- **Lagerklasse:**

- **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:** LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1. Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- **DNEL-Werte**

1330-20-7 Xylol (mix)

Dermal DNEL langfristig 180 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 289 mg/m³ (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566*(Fortsetzung von Seite 4)*DNEL langfristig 77 mg/m³ (Mensch)**100-41-4 Ethylbenzol**Inhalativ DNEL kurzfristig 293 mg/m³ (Mensch)DNEL langfristig 77 mg/m³ (Mensch)**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat**

Dermal DNEL kurzfristig 50,0 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 0,1 mg/m³ (Mensch)DNEL langfristig 0,05 mg/m³ (Mensch)**Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat**

Dermal DNEL langfristig 2,5 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 2,35 mg/m³ (Mensch)DNEL langfristig 2,35 mg/m³ (Mensch)**· PNEC-Werte****1330-20-7 Xylol (mix)**

PNEC-Süßwasser 0,327 mg/l (undefiniert)

PNEC-Meerwasser 0,327 mg/l (undefiniert)

PNEC-Süßwassersediment 12,46 mg/kg (undefiniert)

PNEC-Meeressediment 12,46 mg/kg (undefiniert)

PNEC-Boden 2,31 mg/kg (undefiniert)

PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 6,58 mg/l (undefiniert)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

PNEC-Süßwasser 1 mg/l (undefiniert)

PNEC-Meerwasser 0,1 mg/l (undefiniert)

PNEC-Periodische Freisetzung 10 mg/l (undefiniert)

PNEC-Boden 1 mg/kg (undefiniert)

PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 1 mg/l (undefiniert)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

PNEC-Meerwasser 0,00022 mg/l (nicht spezifiziert)

PNEC-Meeressediment 0,11 mg/kg (undefiniert)

PNEC-Boden 0,21 mg/kg (undefiniert)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**1330-20-7 Xylol (mix)***(Fortsetzung auf Seite 6)*

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 5)

BGW (Deutschland) 1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

BAT (Schweiz)

1,5 g/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Methyl-Hippursäure

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Xylol

100-41-4 Ethylbenzol

BGW (Deutschland) 300 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Mandelsäure plus Phenoxylglyoxylsäure

BAT (Schweiz)

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Ethylbenzol

2 g/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

BGW (Deutschland) 10 µg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan

BAT (Schweiz)

10 µg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan

· CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit

9002-86-2 Polyvinylchlorid, homopolymer

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³
 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG

MAK (Schweiz) Langzeitwert: 3 a mg/m³
 SSc;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 10 A mg/m³
 Langzeitwert: 5 A mg/m³
 (Feinstaub)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 6)

1330-20-7 Xylol (mix)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 870 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 435 mg/m³, 100 ml/m³
H B;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 350* 5A** mg/m³, 50* ml/m³
vgl.Abschn.Xc; *Dampf;**Aerosol

100-41-4 Ethylbenzol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, H, Y, EU

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
H O I B;

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 880 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 E mg/m³
1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 0,02 mg/m³
Langzeitwert: 0,02 mg/m³
SB;als Gesamt-NCO gemessen

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 0,1 mg/m³, 0,01 ml/m³
Langzeitwert: 0,05 mg/m³, 0,005 ml/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Dauer der Exposition begrenzen auf:
8 Stunden

• Persönliche Schutzausrüstung:

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht rauchen.

• Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

Filter A (DIN EN 14 387)

Bei Sprühanwendung muss Atemschutz getragen werden.

• Hautschutz / Handschutz:

• **Handschuhmaterial** C Polyvinylalkohol - PVA: PVA® (Schichtstärke nicht anwendbar)

• **Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

• Allgemeine Angaben

• Aussehen:

Form:

Pastös

Farbe:

Verschieden, je nach Einfärbung

• Geruch:

Aromatisch

• Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

• pH-Wert:

Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **566**

(Fortsetzung von Seite 7)

· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn/Siedebereich:	137 °C
· Flammpunkt:	>75 °C
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Selbstentzündungstemperatur (Zündtemperatur):	> 200 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Entzündbarkeits- od. Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,6 Vol %
Obere:	7 Vol %
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte bei 20 °C:	1,15 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
· Viskosität:	
Dynamisch:	Methode: Brookfield RVT Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· 9.2. Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität siehe Punkt 10.3
- 10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

1330-20-7 Xylol (mix)

Oral	LD ₅₀	4300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	1700 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	21,7 mg/l (Ratte)

1305-78-8 Calciumoxid

Oral	LD ₅₀	>2000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
------	------------------	--------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal LD₅₀ >2500 mg/kg (nicht spezifiziert)

64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral LD₅₀ > 5000 mg/kg (Ratte)

1309-37-1 Eisen(III)-oxid

Oral LD₅₀ >5000 mg/kg (Ratte)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral LD₅₀ 3500 mg/kg (Ratte)

Dermal LD₅₀ 4100 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC₅₀ /4 h 17,2 mg/l (Ratte)

1305-62-0 Kalkhydrat

Oral LD₅₀ 7340 mg/kg (Ratte)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Oral LD₅₀ > 10000 mg/kg (Ratte) (84/449/EWG, B.1)

Dermal LD₅₀ > 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Oral LD₅₀ 3125 mg/kg (Ratte)

Dermal LD₅₀ 3170 mg/kg (Ratte)

• Primäre Reizwirkung:

• **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

• CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

67/584 EC, 1272/2008 EC (28.-31.ATP DSD, 1.ATP CLP): Cancerogen Cat. 3; R 40

• **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• 12.1. Toxizität

• Aquatische Toxizität:

1330-20-7 Xylol (mix)

LC₅₀ 2,6 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀ 86 mg / l / 48h (Goldorfe (Leuciscus idus))

EC₅₀ 1 mg / l / 24h (Daphnia)

EC₅₀ 2,2 mg / l / 72h (Grünalge-Pseudokirchneriella subcapitata)

1305-78-8 Calciumoxid

LC₅₀ 158 mg / l / 96h (Daphnia)

EC₅₀ 49,1 mg / l / 48h (Daphnia)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 9)

100-41-4 Ethylbenzol

LC₅₀ 4,2 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))EC₅₀ 1,37-4,4 mg / l / 48h (Daphnia)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

LC₅₀ > 1000 mg / l / 96h (Fisch)EC₅₀ > 1000 mg / l / 24h (Daphnia)IC₅₀ > 1640 mg / l / 72h (Algen)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

LC₅₀ 0,9 mg / l / 96h (Zebrafisch (Brachydanio rerio)) (OECD 203)

7,9 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

0,97 mg / l / 96h (Blauer Sonnenbarsch-Lepomis macrochirus) (OECD 203)

EC₅₀ 20 mg / l / 24h (Daphnia) (OECD 202)

- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Verhalten in Kläranlagen:**

- **Bemerkungen:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend

- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**

Empfehlung:

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**

Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer
- DOT, ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt
- 14.3. Transportgefahrenklassen
- ADR, ADN, IMDG, IATA
- Klasse entfällt
- 14.4. Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA entfällt
- 14.5. Umweltgefahren:
- Marine pollutant: Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.
- UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Zu beachten Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren
- EU-Vorschriften
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat: REACH, Annex XVII, No. 56a
- Richtlinie 2012/18/EU - Seveso-III-Richtlinie:
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Nationale Vorschriften (D)
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: ☒ Nur für berufsmäßige Verwendung
- Technische Anleitung Luft:
- Klasse Anteil in %
- I < 0,5
- NK 5-10
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 : wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Nur für gewerbliche Verbraucher
- VOC - Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen
- VOC - 31.BImSchV: Anteil [g/L] 85,8 g/l
- Nationale Vorschriften (Nicht D)
- DK: MAL-Code: 5-3
- CH: VOCV - Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%] 7,50 %
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.03.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 566

(Fortsetzung von Seite 11)

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Sicherheit & Umwelt

• **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- DOT: US Department of Transportation
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
- AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe
- DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert -**

D